

## Erläuterungen:

Die Telefonseelsorge Bonn/Rhein-Sieg e.V. wurde bereits 1972 gegründet und steht seitdem Menschen in seelisch belastenden Situationen rund um die Uhr telefonisch beratend zur Seite. Seit 2003 können sich die Ratsuchenden auch per E-Mail an die Seelsorger wenden. Die Beratungen werden dabei von knapp 100 ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern geleistet, die zuvor intensiv auf ihre Tätigkeit vorbereitet wurden und kontinuierlich weiterqualifiziert werden. Für persönliche Beratungsgespräche steht den Hilfesuchenden die hauptamtliche Psychologin zur Verfügung. Wie sich der Anlage entnehmen lässt, nahmen die Mailkontakte bei gleichbleibender Zahl der Nutzer zu, sodass diese Entwicklung weiterhin eine Anpassung der Arbeitsweise erforderlich macht. Allgemein stellt die Digitalisierung, insb. zu Zeiten der Corona-Pandemie, eine große Herausforderung dar, da sich die Seelsorgerinnen und Seelsorger einerseits stärker mit den technischen Gegebenheiten auseinandersetzen müssen und hinzu kommt, dass die Arbeit durch die Beantwortung schriftlicher Anfragen aufgrund des fehlenden unmittelbaren stimmlichen Feedbacks zusätzlich erschwert wird. Telefonische Kontakte bergen daher weniger Gefahren, da man die Reaktionen des Gegenübers besser heraushören kann.

Die Telefonseelsorge Bonn/Rhein-Sieg e.V. leistet beständig wertvolle Arbeit und wird daher seit vielen Jahren vom Rhein-Sieg-Kreis gefördert. Zuletzt erhielt der Verein in den Haushaltsjahren 2019/2020 eine jährliche Förderung in Höhe von 25.000,00 €. Mit Schreiben vom 30.10.2020 beantragt die Telefonseelsorge die weitere Förderung in einem vergleichbaren Umfang. Im Haushaltsplan 2021/2022 wurden bereits Mittel in Höhe von 25.000,00 € p.a. eingeplant.

Um Beratung wird gebeten.

Im Auftrag

(Dezernent Schmitz)

Zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 04.03.2021